

Was kann der Personalrat für Sie tun?

- Der Personalrat kann Ihnen zuhören.
- Der Personalrat kann Sie beraten.
- Der Personalrat kann Ihnen weitere Anlaufstellen nennen.
- Der Personalrat kann Sie bei Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten begleiten.

Was können sie selbst tun?

- Sie können sich Rat holen.
- Sie können sich einer Selbsthilfegruppe anschließen.
- Sie können ein Mobbing-Tagebuch führen, um Vorkommnisse zu sammeln.
- Sie können sich an Ihre Gewerkschaft, Ihren Berufsverband oder an einen Fachanwalt zu wenden.

DE M ÜTIGEN
 K O N K U R R E N Z K A M P F
 B E L E I D I G U N G E N
 S E L B S T M O R D
 I N T R I G E N
 N E I D
 M I S S G U N S T

Psychoterror am Arbeitsplatz

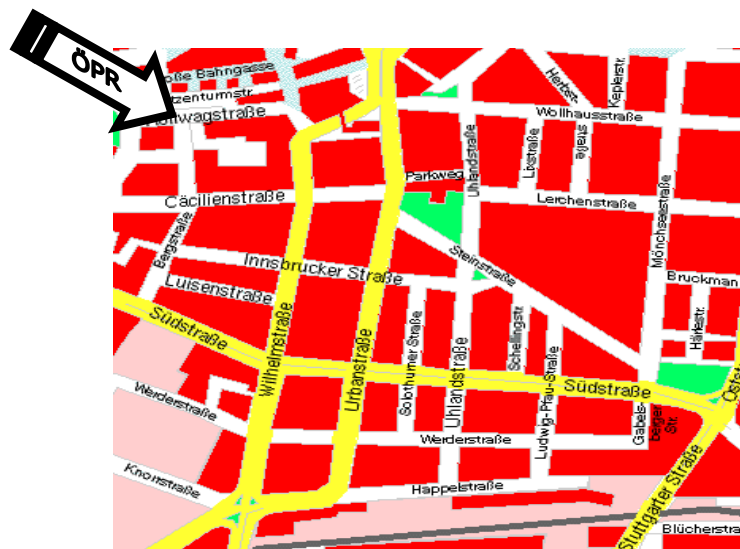
Und so erreichen Sie uns

Wir sind in dringenden Fällen außerhalb der üblichen Zeiten erreichbar unter
 07131/ 160450 Andrea Krieg
 07131/ 2581895 Lothar Wallmann

Bitte senden Sie uns Unterlagen an unsere Adresse im Schulaufsichtsamt:

Personalräte der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschafts- und Sonderschulen beim Staatlichen Schulamt Heilbronn
 Rollwagstraße 14
 74072 Heilbronn

Die Post gelangt ungeöffnet und ungelesen in unser dortiges Postfach.



Mobbing

was kränkt
 macht krank

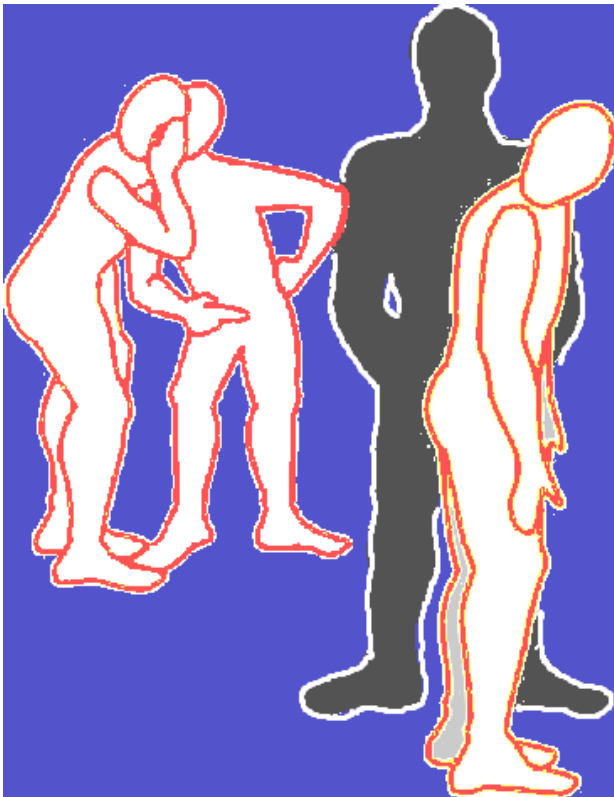
**Personalräte
 der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real-,
 Gemeinschafts-
 und Sonderschulen
 beim Staatlichen Schulamt Heilbronn**

Geschäftsstelle: Rollwagstraße 6, 74072 Heilbronn,
 Postanschrift: Rollwagstr.14

☎ 07131/ 64-37777 (Frau Krieg),
 07131/ 64-37779 (Herr Wallmann)
 ☎ 07131/ 64-37778

Email: Andrea.Krieg@ssa-hn.kv.bwl.de
Lothar.Wallmann@ssa-hn.kv.bwl.de

„Mit langen Schritten gehe ich Richtung Arbeitsort. Schweiß bricht aus. Der Puls rast. Übelkeit macht sich bemerkbar. Nur nichts anmerken lassen, rein, sofort ins Büro, die Türe schließen und es beginnt von neuem, jeden Tag immer wieder“



Was bedeutet Mobbing?

„to mob“ heißt übersetzt anpöbeln, bedrängen und schikanieren.

Mobbing am Arbeitsplatz bedeutet, dass eine Person oder eine Gruppe von gleichgestellten, vorgesetzten oder untergebenen MitarbeiterInnen schikaniert, belästigt, beleidigt, ausgegrenzt oder mit kränkenden Arbeitsaufgaben bedacht wird.

Einmalige Vorfälle sind kein Mobbing!!!!

Wir sprechen von mobbing, wenn

- es „nur“ eine bestimmte Person oder Gruppe betrifft.
- es sich um Angriffe auf die Menschenwürde handelt.
- die Aktionen zielgerichtet und systematisch sind.
- die Aktionen regelmäßig (muss nicht täglich sein) über einen längeren Zeitraum stattfinden.

Beispiele

- Anschreien, ständiges Unterbrechen oder Kontaktverbot unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **einzelner** Kolleginnen und Kollegen.
- Angriffe auf das persönliche Erscheinungsbild, auf Verhaltensweisen, auf Herkunft oder Vorlieben bei **Einzelnen**.
- Das Androhen von Schikanen, der Zwang zu gesundheitsschädlichen Arbeiten (z.B. bei Allergien), die Sabotage von Arbeiten oder sogar sexuelle Belästigung.



Soweit muss es nicht kommen – lassen sie sich helfen!

Mobbing-Telefon

Heilbronn: montags 17:00 bis 19:00 Uhr

☎ 07131- 8888016

Stuttgart: dienstags und donnerstags 17:00 bis 19:00 Uhr

☎ 0711- 2028360

Mobbing -Hotline-Baden-Württemberg

Montags bis freitags 8:00 bis 22:00 Uhr

☎ 0180- 26622464 (pro Anruf 6 Cent)

Personalrätinnen und Personalräte

(Liste sollte im Lehrerzimmer aushängen)